

1. NR I NAZWA ARCHIWUM:		
443 Archiwum Zamku Królewskiego na Wawelu – Państwowych Zbiorów Sztuki		
2. NAZWA ZESPOŁU (ZBIORU) ARCHIWALNEGO:		
Album fotograficzny „DIE BURG ZU KRAKAU”		
3. NR ZESPOŁU: 645	4. CIĄG DALSZY NUMERU ZESPOŁU: 0	5. OZNACZENIE SERII: 0
6. SYGNATURA JEDNOSTKI: 1	7. LICZBA STRON: 140	8. LICZBA SKANÓW: 71
9. NAZWA PRACOWNI DIGITALIZACJI: Dział Dokumentacji Wizualnej	10. DATA SKANOWANIA: październik-listopad 2022	11. WYKONAWCA SKANÓW: Magdalena Trybulska
12. DATA KONTROLI JAKOŚCI: 14.11.2022		13. KONTROLA JAKOŚCI WYKONANA PRZEZ: Katarzyna Michenaud
14. UWAGI: Stara sygnatura: AZK PZS AF-II-1206 Strony niezapisane: 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 43, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138		

DIE BURG
ZU KRAKAU

DIE BURG
ZU KRAKAU

4



296

inv. 1206-1

HERRN GENERALGOUVERNEUR
REICHSMINISTER DR. FRANK
ZU SEINEM GEBURTSTAG
AM 23. MAI 1944
VON SEINER KANZLEI
IN DANKBARKEIT GEWIDMET

Maschinger

Gnauck

Jenny

Ally

Wies

Wafferyn

Allymeyer

Schwef

Stassenstein



Inw. 1206-H



7

DIE BURG ZU KRAKAU, AUF EINEM
25 METER HOHEN, STEILABFALLEN-
DEN FELSEN AM UFER DER WEICHSEL
GELEGEN, IST DAS GRÖSSTE DENKMAL
DER BAUKUNST IM GENERALGOUVER-
NEMENT. AUS GERINGEN UNS ERHAL-
TEN GEBLIEBENEN MERKMALEN KÖN-
NEN WIR DARAUF SCHLIESSEN, DASS
DIESER FELSEN, IN DESSEN TIEFSTEM
INNERN SICH EINE GROSSE NATÜR-
LICHE HÖHLE BEFINDET, SCHON IN
FRÜHESTER ZEIT ALS ZUFLUCHTSORT
GEGEN ÜBERFÄLLE BENUTZT WURDE.

DAS ÄLTESTE UNS ERHALTEN GEBLIE-
BENE BAUWERK DER BURG IST DIE
DEM FELIX UND ADAUCTUS GEWEIHTE
RUNDKAPELLE MIT VIER APSIDEN. AUF
UNSERE ZEIT IST ALLERDINGS NUR
NOCH DER ETWA 2 METER HOHE
UNTERBAU DER KAPELLE GEKOMMEN,
DER UNS IN SEINEN SCHÖNEN KLAREN
FORMEN EIN ÄUSSERST EINDRUCKS-

VOLLES BILD DER FORMGESTALTUNG SEINER ZEIT ÜBERMITTELT. ALS VORBILD DÜRFTE DIE VEITSKAPELLE IN PRAG, DIE DEN GLEICHEN GRUNDRISS AUFWEIST, GEDIENT HABEN. AUS DER ENGEN BEZIEHUNG ZU DIESER KIRCHE, DIE ETWA IM JAHRE 935, DEM TODESJAHR IHRES ERBAUERS WENZELS DES HEILIGEN, ENTSTANDEN SEIN DÜRFTE, UND AUS DER EROBERUNG KRAKAUS DURCH BOLESLAUS DEN TAPFEREN UM 999, KÖNNEN WIR DAS DATUM DIESES ERSTEN BAUES AUF DER BURG ETWA IN DIE JAHRE 980 BIS 990 LEGEN.

ZUR GLEICHEN ZEIT WAR DER NORDÖSTLICHE TEIL DES BURGFELSENS, DURCH EINEN WALLGRABEN ABGETRENNT, BEREITS VON EINER HÖLZERNEN BURG GEKRÖNT, DEREN HOF DURCH PALISADEN GEGEN DEN WALLGRABEN UND DIE VORBURG MIT DER KAPELLE ABGETRENNT WAR. UM DAS

JAHR 1000, NACH DER GRÜNDUNG DES BISTUMS KRAKAU, GING MAN AN DEN BAU EINER GRÖßEREN KATHEDRALE, ETWAS ÖSTLICH DER HEUTE STEHENDEN GELEGEN. IM KELLERGESCHOSS DES NORDWESTFLÜGELS DER HEUTIGEN BURG SIND DIE FRÜHROMANISCHEN RESTE DIESER KIRCHENANLAGE ERHALTEN. ES HANDELTE SICH UM EINEN GRÖßEREN BAU IN HAUSTEINTECHNIK, DESSEN GRUNDRISSE AN NIEDERSÄCHSISCHE BAUTEN, ETWA ST. ULRICH IN HILDESHEIM, ERINNERT. SCHON BALD, WAHRSCHENLICH BEIM GROSSEN BRAND KRAKAUS IM JAHRE 1033, BRANNTEN DIESER ERSTE KATHEDRALE WIEDER AB. UM 1100 HERUM BEGANN MAN DAHER ETWAS WEITER WESTLICH EINEN NEUEN DOMBAU, DER 1142 EINGEWEIFHT WURDE. AUCH VON DIESEM ZWEITEN KIRCHENBAU IST NUR WENIGES AUF UNSERE ZEIT GEKOMMEN, NUR DIE WESTLICHE KRYPTA

UND DER UNTERBAU DES SÜDTURMES SIND ERHALTEN GEBLIEBEN. NACH ART UND ANLAGE DER KRYPTA KÖNNEN WIR HIER ABER DEUTLICH SÜDDEUTSCHEN EINFLUSS SPÜREN.

IM JAHR 1306 BRANNTA AUCH DIESE ZWEITE KATHEDRALE NIEDER. DER HEUTE STEHENDE BAU WURDE DANN UM 1320 BEGONNEN UND IM JAHRE 1333 KÖNIG LADISLAUS ELLENHOCH, DER ERSTE KÖNIG VON POLEN, HIER BEGRABEN. SEIN NOCH VORHANDENES GRABMAL IST ALSO DAS ÄLTESTE DES HEUTIGEN DOMES. ALS VORBILD FÜR DIESE GOTISCHE KATHEDRALE HABEN SCHLESISCHE KIRCHENBAUTEN MIT IHREM GERADE GESCHLOSSENEN CHOR UND DEN RECHTWINKELIG DARUM HERUMGEFÜHRTEN SEITENSCHIFFEN, ÄHNLICH WIE IN BRESLAU, GEDIENST. DIE IM JAHRE 1364 GEWEIHTE KATHEDRALE IST UNS IM GROSSEN GANZEN

HEUTE NOCH ERHALTEN, NUR DURCH UNZÄHLIGE AN- UND EINBAUTEN IN IHRER URSPRÜNGLICHEN WIRKUNG STARK BEEINTRÄCHTIGT.

IM INNERN FALLEN DIE GROSSEN TUMBEN DER KÖNIGSGRÄBER AUF. NEBEN LADISLAUS ELLENHOCH DAS GRABMAL KASIMIRS DES GROSSEN, GESTORBEN 1370, DAS ANKLÄNGE AN DEN KREIS DER PRAGER DOMBAUHÜTTE PETER PARLER'S IN SEINEN GROSSEN UND PLASTISCH GESEHENEN FORMEN UND SEINEM REICHEN BALDACHIN ZEIGT. DAS GRABMAL DES 1434 GESTORBENEN LADISLAUS JAGIELLO, AUS ROTEM UNGARISCHEN MARMOR, DÜRFTE BURGUNDISCH-FRANZÖSISCHE ARBEIT SEIN. DER BALDACHIN DIESES GRABMALS IST IN ITALIENISCHER HOCHRENAISSANCE ERST IM 16. JAHRHUNDERT HINZUGEFÜGT WORDEN.

IN DER DREIFALTIGKEITSKAPELLE TREFFEN WIR BEDEUTENDE DENKMALE DEUTSCHER KUNST. RECHTS DEN DREIFALTIGKEITSALTAR VON 1467, EIN FÜR SCHLESILIEN TYPISCHER VIERERALTAR, EIN GESCHNITZTER SCHREIN MIT DER DARSTELLUNG DER DREIFALTIGKEIT IN DER GNADENNISCHE, EINGERAHMT VON VIER WEIBLICHEN HEILIGEN. IHM GEGENÜBER EINES DER GLANZVOLLSTEN WERKE DEUTSCHER KUNST IN KRAKAU, DIE PRACHTVOLLE TUMBA KÖNIG KASIMIRS IV. VON VEIT STOSS, SIGNIERT 1492, DER SEIT 1477 IN KRAKAU LEBTE. IN ROT-WEISSEM MARMOR IST DER KÖNIG AUF DEM TOTENBETT IN EINEM GEWAND MIT UNGEHEUER PLASTISCH GESEHENEM FALTENWURF DARGESTELLT. DER GESICHTSAUSDRUCK LÄSST UNS DIE LETZTE STUNDE VOR DEM TOD FÜHLEN. DER BLICK DER AUGEN SCHEINT BRECHEND SICH IN DER FERNE ZU VER-

LIEREN. DIE AGRAFFE DES MANTELS ZEIGT IM GEGENSATZ ZUM TODE ALS SELTSAMES SINNBILD DER AUFERSTEHUNG EINE GEBÄRENDE. DIE KLAGEFIGUREN AN DEN SENKRECHTEN SEITENWÄNDEN DER TUMBA SCHEINEN LEBENDEN MODELLEN NACHGEFORMT. DER BALDACHIN ÜBER DEM GRABMAL IST VON DEM VEIT STOSS - SCHÜLER JÖRG HUBER IM JAHR 1508 ERRICHTET WORDEN.

NEBEN VEIT STOSS WIRKTEN ZU GLEICHER ZEIT NOCH ANDERE DEUTSCHE KÜNSTLER BEI DER AUSSCHMÜCKUNG DER KATHEDRALE MIT. IN DER ZEIT ZWISCHEN 1503 UND 1512 WURDEN IN DER GROSSEN ERZGIESSERWERKSTATT PETER VISCHER'S IN NÜRNBERG EINE REIHE VON WERKEN FÜR KRAKAU GEGOSSEN. UM 1505 DIE BRONZENE GRABPLATTE DES PALATIN PETER KMITA, DESSEN GROSSANGELEGTE

RITTERGESTALT FAST BIS IN DIE EINZELHEITEN DER FIGUR DES LUCAS PAUMGÄRTNER VOM MÜNCHNER DÜRERALTAR ENTNOMMEN IST. IM JAHRE 1510 WURDE DAS GRABMAL DES KARDINALS FRIEDRICH KASIMIR, GESTORBEN 1503, ERRICHTET. DAS BESONDERS SCHÖNE, IN LEBENDIGEN FORMEN GEHALTENE RELIEF DER VORDERFRONT ZEIGT DEN KARDINAL VOR DER MUTTERGOTTES MIT DEM HEILIGEN STANISLAUS, DER DIE MUMIENGESTALT EINES AUFERSTANDE- NEN FÜHRT. DIE DECKPLATTE DES GRABMALS ZEIGT IM GEGENSATZ ZU DER LEBENDIGKEIT DES RELIEFS EINE NOCH STRENG IN GOTISCHEN FORMEN GRAVIERTE PLATTE MIT DER STILISIERTEN FIGUR DES KARDINALS.

INDIE ZEIT DIESER ARBEITEN GROSSER DEUTSCHER KÜNSTLER FÜR KRAKAU FÄLLT DER GROSSUMBAU DER EIGENT-

LICHEN BURG. WOHL WAREN NACH DEN VERSCHIEDENTLICHEN HOLZBAUTEN SEIT MITTE DES 14. JAHRHUNDERTS EINIGE STEINERNE GEBÄUDE AUF DER BURG ERRICHTET WORDEN, ABER SICH IMMER WIEDERHOLENDE BRÄNDE LIESSEN ES NIE DAZU KOMMEN, DASS EINE GROSSE FESTE BURG SICH ENTWICKELN KONNTE. ERST DER RIESIGE BRAND UM 1500 GAB DIE MÖGLICHKEIT, IN DEN FORMEN DER NEUEN ZEIT DER RENAISSANCE EINEN GROSSANGELEG- TEN PALASTBAU ZU PLANEN. KÖNIG SIGISMUND I. SELBST ÜBERNAHM DIE FÜHRUNG. ANGEREGT DURCH SEINE EIGENEN HUMANISTISCHEN STUDIEN UND DURCH SEINE GEMAHLIN, DIE MAILÄNDERIN BONA SFORZA, WURDEN ITALIENISCHE KÜNSTLER BERUFEN. 1510 ENTWARF FRANCESCO DELLA LORA AUS FLORENZ DEN NOCH HEUTE ERHALTENEN PRACHTVOLLEN ARKADEN- HOF, DESSEN ELEGANTE SÄULEN IN

DREI STOCKWERKEN DEN GROSSEN HOF, EINEN DER GRÖSSTEN EUROPAS, VON NORDEN, OSTEN UND SÜDEN UMGEBEN, WÄHREND DIE WESTLICHE SEITE NUR ZUR HÄLFTE AUSGEFÜHRT WURDE. IM JAHRE 1516 STARB FRANCESCO DELLA LORA UND BARTOLOMEO BERECCI AUS VAL DISIEVE BEI VALLOMBROSA BAUTE UNTER ZUGRUNDELE- GUNG DER PLÄNE LORA'S WEITER. DIE SCHÖNEN FENSTER- UND TÜRUMRAH- MUNGEN DER GALERIEN ZEIGEN ZUM TEIL NOCH DEN ÜBERGANG DER GOTIK ZUR RENAISSANCE UND LASSEN DEN EINFLUSS DEUTSCHER STEINMETZEN IN IHREN FORMEN ERKENNEN.

AN DER GLEICHZEITIG IN ANGRIFF GENOMMENEN INNEREN AUSSTATTUNG DER BURG WIRKEN SEIT 1529 NEBEN DEM PLANENDEN ARCHITEKTEN AUCH DEUTSCHE KÜNSTLER MIT. VOR ALLEM WIRD HANS DÜRER DES ÖFTEREN

ERWÄHNT, VON DESSEN HAND DER GROSSE, 1532 FERTIGGESTELLTE FRIES IM FESTSAAL, EINE ALLEGORIE DES MENSCHLICHEN LEBENS, STAMMT. DIE BALKENDECKE MIT DEN EIGENARTIGEN KÖPFEN WIRD EINEM MEISTER SEBASTIAN AUS BRESLAU UM 1535 ZUGESCHRIEBEN. VON DEN EINST VORHANDENEN 195 KÖPFEN SIND HEUTE NUR NOCH 30 ERHALTEN.

VON DEM ALTEN BURGBAU WURDEN IN DIESEM PALAST NUR NOCH IN DER NORDÖSTLICHEN ECKE ZWEI GROSSE ÜBEREINANDERLIEGENDE GOTISCHE SÄULENHALLEN UND EIN KLEINES GOTISCHES GEMACH IM ERDGESCHOSS SOWIE DER EIGENARTIGE, AUF BREITEN STREBEPFEILERN HOCH ÜBER DER STADT LIEGENDE SOG. „HAHNENFUSS“. EIN SCHMALER KAPELLENARTIGER BAU, IN GESCHICKTER WEISE IN DEN NEUEN BAU MIT EINBEZOGEN.

DIE KUNST DES ARCHITEKTEN BERECCI ZEIGT SICH BESONDERS IN DER EINZIGARTIGEN SIGISMUND-KAPELLE DER KATHEDRALE, EINEM DER SCHÖNSTEN RENAISSANCEBAUTEN NÖRDLICH DER ALPEN, DIE ER VON 1519—1533 ALS MAUSOLEUM FÜR KÖNIG SIGISMUND I. ERBAUT HAT. DIE KAPELLE IST IN DEM REICHEN STIL DER ITALIENISCHEN HOCHRENAISSANCE GEHALTEN, DEREN PRÄCHTIGE ORNAMENTIK UND SCHÖNE MARMORPLASTIKEN AUF DIE MITWIRKUNG VERSCHIEDENER ANDERER ITALIENISCHER KÜNSTLER SCHLIESSEN LASSEN. DER EINGANG DER KAPELLE ZUR KIRCHE HIN IST DURCH EIN IN KLAREN FORMEN GEHALTENES GITTER, UM 1530 IN DER VISCHER'SCHEN HÜTTE IN NÜRNBERG ENTSTANDEN, ABGESCHLOSSEN. IM INNERN DER KAPELLE WURDE 1538 DER IM JAHRE 1532 HERGESTELLTE SILBERNE ALTAR VON PETER FLÖTTNER UND PANCRAS LA-

BENWOLF AUFGESTELLT. DER ALTAR IST EIN PRUNKSTÜCK DEUTSCHER KLEINKUNST. DIE RELIEFS WURDEN VON PETER FLÖTTNER HERGESTELLT UND DIE TREIBARBEIT DER VERSILBERTEN MESSINGPLATTEN VON PAN-CRAZ LABENWOLF AUSGEFÜHRT. DIE RELIEFS SIND TROTZ IHRES KLEINEN FORMATES GROSS GESEHEN UND AUSSERORDENTLICH PLASTISCH WIRKEND. SIE LEHNEN SICH STARK AN DÜRER'SCHE HOLZSCHNITTE AN. DIE AUSSENSEITE DES ALTARS IST IN ÖL AUF HOLZ GEMALT UND DÜRFTE ALLER WAHRSCHEINLICHKEIT NACH VON DEM DEUTSCHEN GEORG PENCZ HERRÜHREN.

WIR WENDEN UNS NUN WIEDER DER EIGENTLICHEN BURG ZU, DEREN INNENAUSBAU NUR LANGSAM FORTSCHRITT UND HIN UND WIEDER DURCH KLEINERE UND GRÖSSERE BRÄNDE AN DER GESAMTFERTIGSTELLUNG BE-

HINDERT WURDE. BEI DEN EINZIG-
ARTIG SCHÖNEN TÜRUMRAHMUNGEN
IM INNERN, DIE TEILS IN MERKWÜRDIG
VERSCHLUNGENEM SPÄTGOTISCHEN
GITTERWERK GEHALTEN, UND TEILS
SCHON IN DEN RUHIGEN FORMEN DER
RENAISSANCE MIT LATEINISCHEN SEN-
TENZEN ÜBER DEN STÜRZEN AUSGE-
FÜHRT SIND, MACHT SICH IMMER WIE-
DER DER STARKE EINFLUSS DEUT-
SCHER STEINMETZTECHNIK BEMERK-
BAR. DIE UNTERGESCHOSSE DES PA-
LASTES BESTEHEN ZUM GROSSEN TEIL
AUS SCHÖN PROPORTIONIERTEN, HO-
HEN GEWÖLBTEN RÄUMEN, WÄHREND
DAS OBERSTE GESCHOSS SCHWERE
KASSETTIERTE HOLZDECKEN AUF-
WEIST. SEIT DEM JAHR 1609, ALS DIE
KÖNIGE VON POLEN IHRE RESIDENZ
NACH WARSCHAU VERLEGTE, WURDE
DIE BURG IMMER MEHR UND MEHR
VERNACHLÄSSIGT. DER GRÖSSTE TEIL
DER VOR DEM KÖNIGLICHEN PALAST

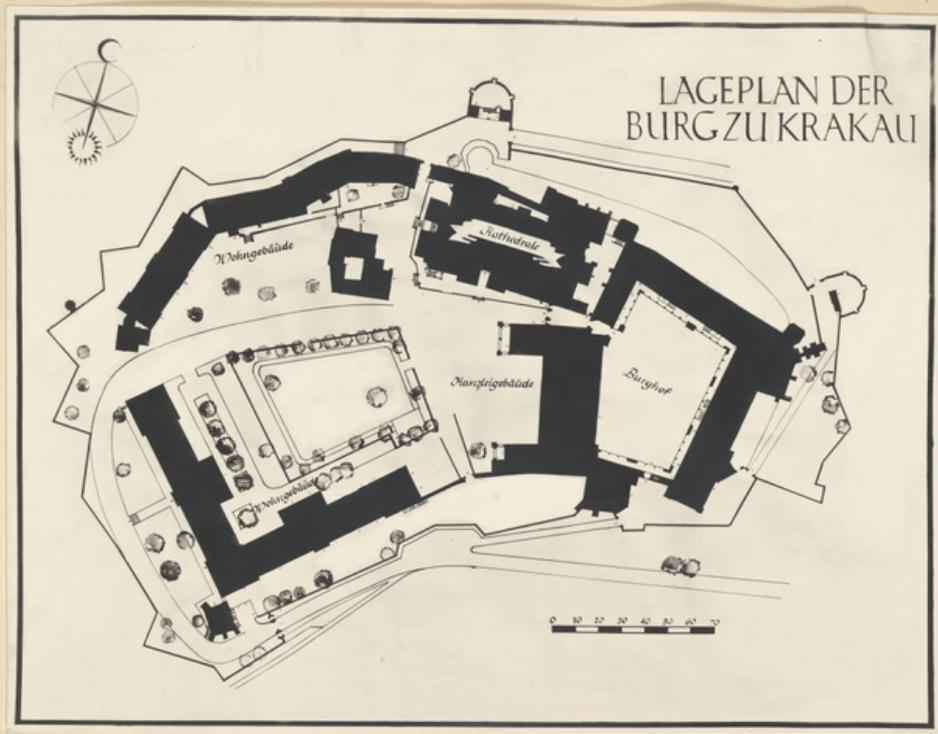
LIEGENDEN VORBURG VERFIEL FAST VOLLSTÄNDIG. NUR NOCH WENIGE SCHMUCKLOSE GEBÄUDE DES 16. JAHRHUNDERTS BLIEBEN ERHALTEN. ALLES ÜBRIGE WURDE IN DER ÖSTERREICHISCHEN ZEIT ENTFERNT UND KASERNENBAUTEN ERRICHTET, DER PALAST SELBST ALS LAZARETT BENUTZT. LEDIGLICH DREI GROSSE DROHENDE BACKSTEINTÜRME BLIEBEN ERHALTEN UND ERINNERN AN DIE EINST MÄCHTIGE WEHRANLAGE DES 15. JAHRHUNDERTS.

IM JAHR 1905 BEGANN MAN MIT DER RESTAURIERUNG DES KÖNIGLICHEN PALASTES. DIE GUTGELUNGENE WIEDERHERSTELLUNG ZEIGT UNS HEUTE MIT IHREN SCHWEREN HOLZDECKEN, DEN PRÄCHTIGEN LEDERTAPETEN AUS DER ZEIT AUGUST DES STARKEN, DEN EINZIGARTIGEN ZELTEN AUS DEN TÜRKENKRIEGEN VON 1683, DER GEMÄLDESAMM-

LUNG, DEN GOBELINS UND KUNSTGEGENSTÄNDEN, EIN WAHRHAFT KÖNIGLICHES DENKMAL DEUTSCH-ITALIENISCHER KULTUR, DEREN GLANZPUNKT DAS GEMÄLDE LEONARDO'S DA VINCI „DIE DAME MIT DEM WIESEL“ IST. DAS BILD, UM 1483 GEMALT, IST VON DEN WENIGEN ERHALTENEN WERKEN LEONARDO'S NEBEN DER „MONA LISA“ WOHL SEINE HERVORRAGENDSTE ARBEIT.

SEIT 1939 WERDEN NUN WIEDER UNTER DEUTSCHER LEITUNG DIE ZU KÜMMERLICHEN RUINEN HERABGESUNKENEN GEBÄUDE DER VORBURG HERGESTELLT, UND VOR ALLEM WURDE DAS BINDEGLIED ZWISCHEN VOR- UND HAUPTBURG ALS KANZLEI DES GENERALGOUVERNEURS IN SCHÖNEN RUHIGEN FORMEN DEN ALTEN BAUTEN ANGEPASST UND WIEDER AUFGERICHTET. DIE VERWAHRLOSTEN HÖFE, DIE UNGEPFLEG-

TEN STRASSEN UND VERWILDERTEN
BASTIONEN SIND VERSCHWUNDEN. IN
STÄNDIG FORTSCHREITENDER ARBEIT
WIRD DIE BURG BALD VOLL IN IHREM
ALTEN GLANZE ERSTRAHLEN ALS
STOLZESTER VORPOSTEN DER GROSSEN
EUROPÄISCHEN KULTUR IM DEUT-
SCHEN OSTEN.



345

2



* 47

3



K.A.

549

~~Prague~~

4













71.6A

10



2/8 42 63



11

3/10 73.65

12





14



7671

15



























28 97

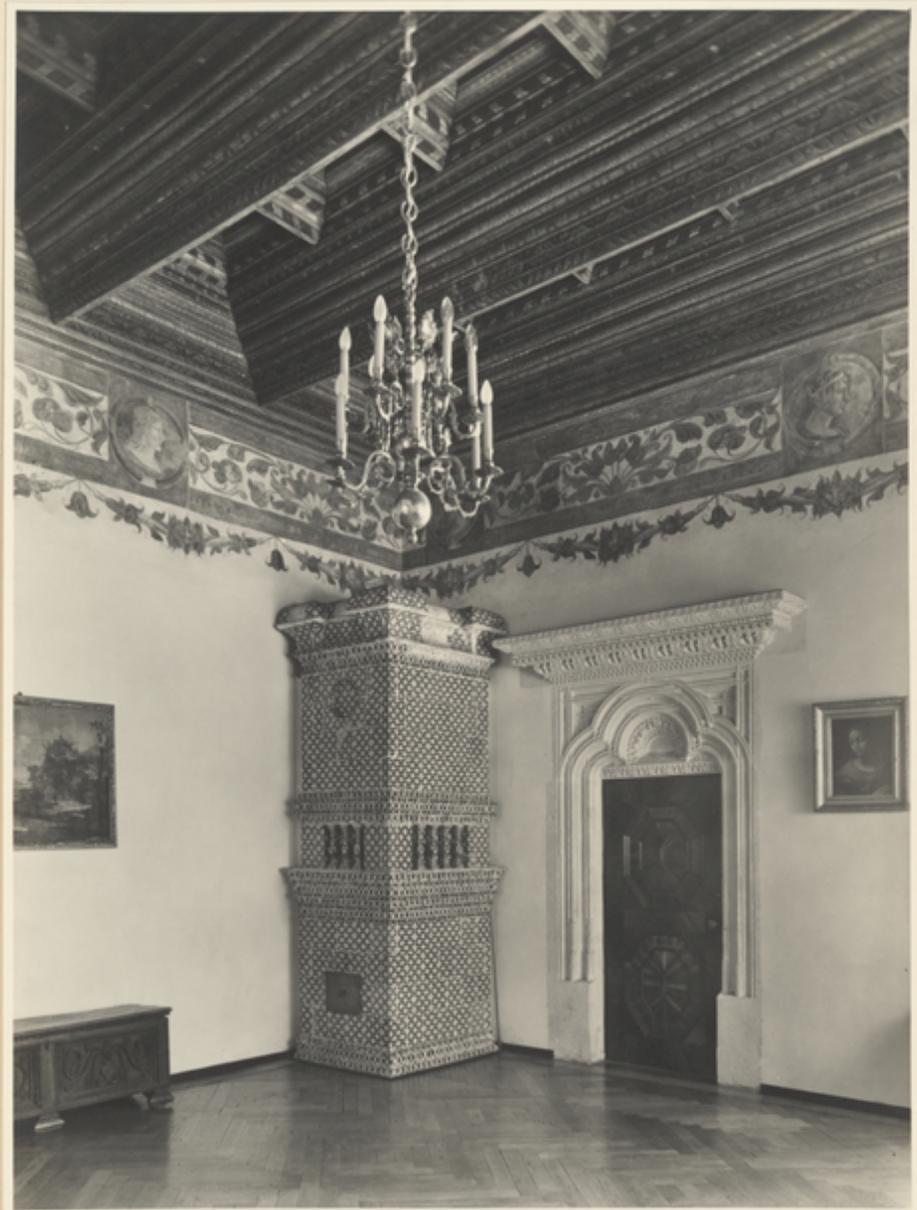
28





107
31

30



103
32

31



105
33

32



107
34

33



35-109

34



36 117

35



113
36

36



115
38

37



117
36

38









73 125

42



44 27

43



75-129

44



76 731

45





47





